

Pavillon (Fig. 408, E) [der sogenannte Dohn'sche Pavillon, weil am Dohnischen Schlage gelegen], ein Rundbau mit zwei Thüren und Freitreppen zu diesen an der Gartenseite und drei Fenstern nach aussen. Ueber dem



Fig. 413. Palais Prinz Georg, Merkur und Minerva.

schlichten, mit Lisenen versehenen Mauercylinder eine breite Hohlkehle, über dieser das kegelförmige Dach. Das Innere ist erneuert worden.

Einsiedelei bei der Ruine (Fig. 408 C). Holzbau von bescheidensten Abmessungen, mit vorgelegter Laube. Jetzt als Küche benutzt, früher angeblich Kapelle.